

PROTOKOLL

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr am
Mittwoch, den 18.11.2020,
Forum am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: FSOuV/015/2020
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 19:31 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Erich Walkenhorst

Mitglied CDU-Fraktion

Werner Altemöller
Jan Lütkemeyer
Dieter Niermann
Ingo Weinert

Mitglied SPD-Fraktion

Horst Ballmeyer
Luc Van de Walle

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier
Alfred Reehuis

Mitglied UWG-Fraktion

Peter Mittelberg

Hinzugewählte

Michael Finke
Dirk Niederwestberg
Rainer Schlendermann

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier
StOAR Andreas Sturm

ProtokollführerIn

StAR Heike Warling

Zuhörer

Presse
Zuhörer

Frau Ropers, Meller Kreisblatt
Keine

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Bernd Gieshoidt
Michael Weßler

Vertreter Werner Altemöller

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 6 Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Melle
Vorlage: 01/2020/0235
- TOP 7 Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: 01/2020/0238
- TOP 8 Zielsystem für die Haushaltsjahre 2021/ 2022
Vorlage: 01/2020/0240
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr, die Vertreter der Verwaltung und die Pressevertreterin.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

entfällt

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Unter Hinweis auf die allen Mitgliedern zugestellte Tagesordnung stellt Vorsitzender fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Dreier berichtet über folgende Themen: Die **Corona-Pandemie** habe auch Auswirkungen auf die Feuerwehr. Alle Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr hätten ab 29.10.2020 bis zunächst einschließlich 30. November 2020 jeglichen Übungsdienst und alle dienstlichen Zusammenkünfte einstellen müssen. Die aktuell gültige Dienstanweisung zur Wiederaufnahme des Dienstbetriebes sei ab dem 29.10.2020 außer Kraft gesetzt worden. Ausgenommen davon seien nur die Atemschutzbelastungsübungen, die an den beiden Feuerwehrtechnischen Zentralen auf Basis des bewährten Hygienekonzeptes weiter durchgeführt würden, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren zu gewährleisten.

Der Einsatzdienst laufe unter Beachtung und Anwendung von Abstands- und Hygieneregeln und eines Hygienekonzeptes bezüglich Desinfektion von Personen, Fahrzeugen, Geräten und Räumlichkeiten weiter. Über den Mangel an Einsätzen könne sich die Feuerwehr z. Z. leider nicht beklagen. Insbesondere spiele Gas bei den letzten Einsätzen eine wesentliche Rolle. Daher sei an dieser Stelle der ausdrückliche Dank der Verwaltung angebracht, dass die Bürgerinnen und Bürger auch in dieser besonderen Zeit die Gewissheit haben können, dass der Einsatz der Feuerwehr gewährleistet sei.

Die Arbeiten am **Feuerwehrhaus Wellingholzhausen** seien weit fortgeschritten. Innenputzarbeiten und Estricharbeiten seien abgeschlossen. Die Trockenbauwände und Vorwandinstallationen seien fertig erstellt. Die Bodenbelags- und Bodenfliesenarbeiten würden z. Z. laufen. Die Hausanschlüsse der Energieversorgungsunternehmen seien zwischenzeitlich bis ins Gebäude verlegt. Es fehle noch die Heizungsanlage. Es werde z. Z. noch davon ausgegangen, dass bis Weihnachten die Bauarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein würden, Restarbeiten und die Inbetriebnahme aber erst Anfang 2021 stattfänden.

Die Entwurfsplanung **Feuerwehrhaus Gesmold** sei abgeschlossen und mit allen Projektbeteiligten und dem Nutzer abgestimmt. Der Bauantrag sei Anfang Oktober beim zuständigen Fachamt eingereicht worden. Z. Z. werde die Ausführungsplanung von allen beteiligten Fachingenieuren erstellt, parallel würden Leistungsverzeichnisse aufgestellt und der erste Ausschreibungsblock vorbereitet. Es werde z. Z. davon ausgegangen, dass vor Weihnachten noch im Rahmen des öffentlichen Ausschreibungsverfahrens die ersten Leistungsverzeichnisse versendet würden. Die ersten Submissionen würden voraussichtlich in der zweiten Januarhälfte 2021 stattfinden. Danach würden die Angebote geprüft und die Auftragsvergabe sei für die zweite Februarhälfte geplant. Der vorgesehene Baubeginn solle in der ersten Märzhälfte 2021 stattfinden. Die Fertigstellung sei im ersten Quartal 2022 vorgesehen.

Zur Ausschusssitzung vom 27.08.2020 bezüglich des **Antrages zur Verkehrssituation im Bereich Neuenkirchener Straße/Borgholzhausener Straße Kreuzung Nachtigallenstraße** habe der Leiter des Tiefbauamtes mitgeteilt, dass der Antrag aus den politischen Gremien zur Stellungnahme an den Landkreis Osnabrück und das Land Niedersachsen weitergeleitet worden sei. Sobald die Antworten vorliegen würden, erhalte der Ausschuss eine Rückmeldung.

Ratsherr Reehuis erkundigt sich nach dem Wasserstand der Löschteiche im Jahr 2020 und äußert die Vermutung, dass diese z. T. trockengefallen sein könnten. Es sei wichtig ein Programm zur Sanierung zu erstellen. Dieser Sachverhalt passe genau zur Zielsetzung des Ausschusses. Herr Dreier stellt zur nächsten Ausschusssitzung eine Informationsvorlage über die Löschteiche in Aussicht, da voraussichtlich zum Jahresende ein Kataster der ca. 300 Löschwasserstellen incl. Füllstände und Art der Wassereinspeisung fertiggestellt sei.

TOP 6 Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Melle
Vorlage: 01/2020/0235

Frau Warling erläutert die Vorlage und teilt mit, dass sich auf Seite 5 der Vorlage ein Fehler eingeschlichen habe. Die Höhe des Pauschbetrages muss 55,00 Euro lauten wie in der Satzung in § 4 Abs. 5 angegeben. Ratsherr Mittelberg fragt an, ob tatsächlich jede Ortsfeuerwehr einen Kassenwart benötigen würde. Vorsitzender erläutert, dass die Zuschüsse dieser Kassen über den städtischen Haushalt abgewickelt und von der Verwaltung geprüft würden. Die Funktion sei daher erforderlich. Die Ratsherren Niermann, Mittelberg und Reehuis unterstreichen ausdrücklich das positive Signal, das in Bezug auf Wertschätzung und Förderung des Ehrenamtes durch die neue Satzung gesetzt werde. Ratsherr Reehuis ergänzt, dass die Arbeit der Stadtpressewartin bzw. des Stadtpressewartes in Bezug auf den stadtweiten enormen Aufwand relativ gering entschädigt werde. In diesem Bereich werde zuverlässig immer ein guter Job gemacht. Stadtbrandmeister Schlendermann weist darauf hin, dass diese Arbeit immer durch ein sog. Medienteam der Ortsfeuerwehren unterstützt werde, sodass die Höhe der Entschädigung ausreichend sei. Auch die Entschädigung eines Kassenwartes je Ortsfeuerwehr hält Ratsherr Reehuis für erforderlich, da anlässlich jeder Jahreshauptversammlung auch ein Kassenbericht abgegeben werden müsse.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den folgenden **Beschlussvorschlag**:
Der Rat der Stadt Melle beschließt die Neufassung der Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Melle mit Wirkung vom 01.01.2021.

Gleichzeitig tritt die Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für ehrenamtliche Tätigkeiten in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Melle vom 01.01.2011 außer Kraft.

TOP 7 Verleihung einer Ehrenbezeichnung
Vorlage: 01/2020/0238

Herr Sturm erläutert die Vorlage. Die Ratsherren Niermann und Reehuis sprechen Herrn Bekkötter einen besonderen Dank aus. Herr Bekkötter habe sich nicht nur für die Ortsfeuerwehr Neuenkirchen engagiert sondern auch für das Gemeinschaftswesen des gesamten Ortes.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig folgenden **Beschlussvorschlag**:
Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Neuenkirchen wird **Herrn Dieter Bekkötter** die **Ehrenbezeichnung „Ehrenortsbrandmeister“** verliehen.

TOP 8 Zielsystem für die Haushaltsjahre 2021/ 2022
Vorlage: 01/2020/0240

Herr Dreier erläutert die Vorlage. Die Ratsherren Reehuis, Niermann und Lütkemeyer stimmen der Zuordnung der Handlungsschwerpunkte 3.2 und 6.5 an den Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Verkehr ausdrücklich zu. Darin würden sich beispielsweise Maßnahmen wie Sanierung von Löschteichen, Anbindung des Nahverkehrs an Nordrhein-Westfalen oder sog. Rufbusse wiederfinden. Auch sei die Verwaltung bereits auf einem guten Weg durch bestehende Konzepte für Fahrzeuge und Gebäude oder das Löschteichkataster. Der Ausschuss spricht sich ausdrücklich für die Priorität 2 (mittel) aus.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig die Zuordnung der Handlungsschwerpunkte 3.2 und 6.5 mit der Priorität 2 (mittel) in seinen Zuständigkeitsbereich.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Keine Wortmeldungen.

gez. 29.11.2020
Erich Walkenhorst
Vorsitzender
(Datum, Unterschrift)

gez. 26.11.2020
Andreas Dreier
Verw. Vorstand
(Datum, Unterschrift)

gez. 23.11.2020
Heike Warling
Protokollführerin
(Datum, Unterschrift)